

An guten Tagen glücklich sein kann jeder. An schlechten Tagen nicht zu verzweifeln, das ist die Kunst.

Sei du selbst, denn alle anderen gibt es schon.

Die Dinge haben nur den Wert, den du ihnen verleihst.

Am Ende des Tages ist nur wichtig, dass ein schöner Moment dabei war, der dich lächeln ließ.

Es gibt viele Wege zum Glück.
Einer davon ist aufhören zu jammern.

Man braucht keine perfekten Menschen um sich herum.
Ehrliche Menschen reichen vollkommen.

Für zufriedene Menschen macht das Glück gerne Überstunden.

Lerne ruhig zu bleiben.
Nicht alles verdient eine Reaktion.

Wenn du deinem Ego folgst,
wartet am Ziel nie das Glück auf dich.

Man darf sich selbst nicht so ernst nehmen.

Lass dir dein Leuchten nicht nehmen,
nur weil es andere blendet.

Vielleicht gibt es schönere Zeiten, aber diese sind deine.
Mach das Beste draus.

Man muss ja sowieso denken.
Warum dann nicht gleich positiv?

Die Art, wie dich jemand behandelt,
sagt mehr über ihn aus, als über dich.

Richte deinen Fokus immer auf die Lösung
und nicht auf das Problem.

Sei, was du sein willst.
Nicht, was andere von dir erwarten.

Am Anfang braucht man oft Mut,
um am Ende glücklich zu sein.

Sei glücklich, damit provozierst du sie alle am meisten.

Du kannst nicht negativ denken
und Positives erwarten.

Ein Mensch ist nur so glücklich,
wie er beschließt, glücklich zu sein.

Jemand, der keine Zufriedenheit in sich selbst findet,
wird sie auch außerhalb vergebens suchen.

Ein Fehler, den du mehr als einmal
wiederholst, ist eine bewusste Entscheidung.

Glücklich ist nicht der, der alles hat, was er will,
sondern der, der zu schätzen weiß, was er hat.

Wenn immer alles rund läuft,
dann bewegt man sich nur im Kreis.

Setz dich selber auf deiner eigenen
To-Do-Liste ganz nach oben.

Man sollte öfter das tun,
was sich im Herzen richtig anfühlt.